

Kunst am Bau: Zuschlag ging an Sauer mann

te. OPPENHEIM — Der freischaffende Bildhauer Markus Sauer mann wird die „Kunst am Bau“ an der Landskronhalle ausführen. In nicht-öffentlicher Sitzung erteilte der Stadtrat dem Oppenheimer den Zuschlag, nachdem dieser sich und sein Werk zusammen mit drei weiteren Künstlern zuvor im öffentlichen Teil der Ratssitzung vorgestellt hatte. Mit dem 28-jährigen waren Stefan Gassner (Spiesheim), Prof. Eberhard Linke (Saulheim) und Armin Wermann (Ingelheim) in die engere Wahl gekommen. Insgesamt hatten bei diesem Wettbewerb zehn Künstler Vorschläge eingereicht.

Sauer manns Konzept für die künstlerische Gestaltung des Hallenvorplatzes und des Foyers umfaßt eine etwa drei Meter hohe Rundstehle aus gelbem Sandstein sowie sechs Bronzeplatten, die an der Wand des Foyers in bildhafter Form Stationen der Stadtgeschichte darstellen. Die dreiteilige Sandsteinsäule hat einen Durchmesser von 55 Zentimetern, verjüngt sich bis zu zwei Metern Höhe auf 45 Zentimeter und breitet sich in der Krone auf 95 Zentimeter aus. In der Krone ist die Stadtsilhouette stilisiert. Beim genaueren Betrachten sind Stadtmauer, Burgruine, Gautor, Uhrturm, Landskronhalle zu erkennen. Die



Markus Sauer mann mit dem Modell seiner Sandsteinstehle vor der Landskronhalle. Der 28-jährige Oppenheimer erhielt den Zuschlag für die „Kunst am Bau“ an der Halle.
Bild: Axel Schmitz

Sandsteinsäule, so ist sich Markus Sauer mann sicher, werde beim Betrachter genügend Raum zur kreativen Auseinandersetzung bieten. Die Darstellung auf der Krone der Rundstehle solle überdies etwas von jenem erhabenen Eindruck widerspie-

geln, den der Blick auf die Stadt zweifelsohne vermittele. „Die Säule außen und die Platten innen ergänzen einander“, skizziert Sauer mann die Grundzüge seines Arrangements. Dem Sandstein seien 80 Prozent Quarz beigemischt, was sich

positiv auf die Haltbarkeit auswirke. Bis Ende Juli will der Steinbildhauer Rundstehle und Bronzeplatten gefertigt und aufgestellt haben. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf 45 850 Mark.